

Niederschrift

**über die 54. öffentliche Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen
am Donnerstag, den 1. März 2018**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr
Ort der Sitzung: Kleiner Saal, Dumeklemmerhalle
Schützenstr. 1, 40878 Ratingen

Anwesend sind:

Vorstand des Klimabeirates:

Feltgen, Edith (Ehrevorsitzende)	Initiative Klimabündnis Ratingen
Thomas Kathrein	Umwelt - und Energieberatung Kathrein
Ulrich Otte	Sachkundiger Bürger
Volkmar Schnutenhaus	WoGeRa
Lindemann, Jürgen (Vorsitzender)	BUND Ratingen
Anita Esper	Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher

Mitglieder des Klimabeirates:

Jürgen ten Freyhaus	ADFC
Alexander Wirth	Fraktion Bd90/ Die Grünen
Dirk Meyer	Fraktion BU
Gottfried Weck	Fraktion FDP
Thomas Frühbuss	inWest-Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V

Frank Schlosser	Stadtwerke Ratingen
Ulrich Neck	Ratinger gegen Fluglärm
Susanne Berger	Energieberatung Verbraucherzentrale

Gäste:

Stefan Stahlkopf	Fraktion BU
Ernst vom Bey	Bürger
Harald Müller-Witt	Zero-Emissions
Hildegard Boisseere-Frühbuss	Bürgerin
Gerhard Wagner	Bürger
Karl-Heinz Beißwenger	LA 21 Verkehr
Kai Lipsius	Klimaschutzbeauftragte Stadt Essen (Referent)

Schriftführung:

Genieser, Angelika	Geschäftsstelle Klimabeirat, STA 70.7
--------------------	---------------------------------------

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest. Herr Lindemann weist auf die Veranstaltung der Verbraucherzentrale am 23. März zu Thema Smartmeter hin.

Top 2 Stand der Umsetzung des Klimaschutzberichts- Kurzbericht Vertreter Stadt Ratingen

Frau Genieser (70.7) berichtet über den aktuellen Stand zur Stellenbesetzung Klimaschutzmanagement. Die Stelle Klimaschutzmanagement wird nun zum 1. März 2018 von Frau Plank angetreten, z.Zt. Klimaschutzanpassungsmanagerin Stadt Neuss. Die Stelle ist zunächst für 3 Jahre befristet und wird vom Bund teilfinanziert. Es besteht die Option auf Verlängerung um weitere 2 Jahre.

Die erste städt. Ladesäule wurde im Februar 2018 am Krummbachskothlen errichtet. Die Zweite wird im Frühjahr 2018 im hinteren Bereich der Minoritenstr. (Martin-Luther Hof) installiert. In der TG des Rathausneubaus sollen weitere Lademöglichkeiten für PKW`s bereit gestellt werden. Eine Fahrradladestation ist am Verwaltungsgebäude Stadionring geplant.

Des Weiteren sind Fördermittel für Umsetzungsberatung Elektromobilitätskonzept bei der BezReg Arnsberg beantragt, sowie für die Anschaffung von weiteren 5 E- Autos.

TOP 3 Kai Lipsius, Klimaschutzbeauftragter Stadt Essen: Planungen und Maßnahmen zur Energieeinsparung, zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Umwelthauptstadt Essen

Herr Lipsius gibt einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Projekte die im Vorfeld mit zur Auszeichnung als Grüne Hauptstadt Europas 2017 beigetragen haben. Sowie die beispielhafte Darstellung einzelner Projekte aus den 12 Themenfeldern während des Hauptstadtjahres.

Viele Projekte sind bis ins Jahr 2030, und damit nachhaltig angelegt. Von besonderer Bedeutung ist eine gut funktionierende Netzwerkarbeit, die Kooperation und intensive Zusammenarbeit verschiedenster Akteure in allen Handlungsfeldern. Näheres ist der umfangreichen PowerPoint Präsentation zu entnehmen.

In der anschließenden Diskussion wurde das Thema Photovoltaik und Erneuerbare Energien besonders intensiv diskutiert. Aus dem Forum kam die Anregung, PV-Anlagen auf den großen Dachflächen z.B von Einkaufszentren zu installieren.

TOP 4 Ulrich Otte, Klimabeirat Stadt Ratingen: Niederschlagsänderung im Klimawandel, auch für Ratingen von Bedeutung

Herr Otte gibt einen kurzen Überblick zu den voraussichtlichen Änderungen im Niederschlagsgeschehen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Von besonderem Interesse sind Änderungen beim Starkniederschlag, also großen Mengen Regen in kurzer Zeit, weil städtische Kanalnetze und Vorfluter davon überfordert sein können. Insofern eine Thematik von unmittelbarer Relevanz für die Stadt Ratingen. Zur Zeit gibt es noch keine umfassenden und eindeutigen Signale für generell und in allen Zeit- und Raumskalen zunehmende Starkregenintensitäten. Dennoch sind erste

Hinweise in den Messungen und Statistiken sichtbar, sie bestätigen damit die meteorologische Theorie.

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Klimabeiratssitzung ist für Donnerstag, den **14. Juni um 19:30-** Achtung späterer Beginn - geplant.

Gez.
Jürgen Lindemann
(Vorsitzender)

Gez.
Angelika Genieser
(Geschäftsstelle)